



Wien, 21. September 2011
Bildung / Chronik / International

PRESSEINFORMATION

Partnerschaft mit Zukunft Peking Business School zu Gast in der Vienna Business School

Am Montag, den 19. September 2011 traf eine Delegation von 15 Lehrern der Peking Business School in der Vienna Business School Hamerlingplatz ein.

Hintergrund des Besuchs ist das Programm „International Business Administration“, das beide wirtschaftlich-orientierten Schulen seit 2009 verbindet. „Als Schule der Wirtschaft streben wir durch diese Kooperation mit der Peking Business School aus der zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt einen erfolgreichen Austausch von Wissen und Erfahrung an“, erklärt Dr. Rainer Trefelik, Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft, den Nutzen des Projekts.

Die Chinesischen Kollegen wurden von einem Lehrerteam der Vienna Business School Hamerlingplatz und einer Schulklasse empfangen, die den Besuchern während der nächsten Wochen unterstützend zur Seite stehen werden. Die aktuelle Direktorin Mag. Monika Hodoschek sowie ihre Vorgängerin Oberstudienrat Mag. Monika Wildprad freuen sich über diesen Meilenstein in der Kooperation. „Wir arbeiten bereits seit drei Jahren gemeinsam an diesem Projekt und ich bin froh, dass meine Vorgängerin mich darin weiter unterstützt. Mit diesem dreiwöchigen Informations- und Trainingsprogramm haben wir nun die Phase der Umsetzung unserer Zusammenarbeit mit der Peking Business School erreicht“, so Direktorin Mag. Monika Hodoschek. Unter der Leitung des Direktors der Peking Business School, Herrn Guang Hou, bekommt die Chinesische Delegation einen praktischen Einblick in die Lehrmethoden und den Schulalltag an der Vienna Business School Hamerlingplatz.

Umgesetzt wird das gemeinsame Programm „International Business Administration“, das die Curricula beider Schulen aufeinander abstimmt, damit die Absolventen der Peking Business School bei entsprechender Leistung nach 4 Jahren auch das Zertifikat der Vienna Business School erhalten. Und dieses Zertifikat ist auch in China sehr gefragt: gleich 43 Schülerinnen und Schüler haben sich für die heuer im September erstmals in Peking angebotene Schulform mit Wiener Know How angemeldet.

Beiden Seiten ist es ein großes Anliegen, den Kontakt zu intensivieren und die Zusammenarbeit weiter zu vertiefen, um möglichst großen Nutzen aus der Partnerschaft zu ziehen. „Wir sind überzeugt, dass wir durch die lange Geschichte und Erfahrung der Vienna Business School den Delegierten aus Peking viele wichtige Inputs geben und in weiterer Folge auch von ihnen wichtige Aspekte für unseren Unterricht adaptieren können“, so Mag. Hodoschek.

Bildbeschriftung

Fotocredit: Fonds der Wiener Kaufmannschaft / Fotograf: Gerald Lechner (honorarfrei bei Namensnennung)

VBS_Peking_Business_School_1: vlnr: Mag. Martin Göbel (Geschäftsführer Fonds der Wiener Kaufmannschaft), Guang Hou (Direktor der Peking Business School), Dr. Rainer Trefelik (Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft)

VBS_Peking_Business_School_2: vlnr: Mag. Monika Hodoschek (Direktorin der Vienna Business School Hamerlingplatz), Mag. Martin Göbel (Geschäftsführer Fonds der Wiener Kaufmannschaft), Guang Hou (Direktor der Peking Business School), Dr. Rainer Trefelik (Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft), OstR Mag. Monika Wildprad (Direktorin im Ruhestand)

VBS_Peking_Business_School_3: Mag. Monika Hodoschek (Direktorin der Vienna Business School Hamerlingplatz), Guang Hou (Direktor der Peking Business School), Dr. Rainer Trefelik (Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft)

VBS_Peking_Business_School_4: Dr. Rainer Trefelik, Guang Hou und Mag. Monika Hodoschek blicken den Schülerinnen über die Schulter

Über die Vienna Business School

Von der Wirtschaft für die Wirtschaft – so lautet das Motto der Vienna Business School. Wer in Zukunft im Wirtschaftsgeschehen mitmischen will oder unternehmerisch tätig sein möchte, kommt an dieser Kadenschmiede nicht vorbei. Die sechs Handelsakademien und Handelsschulen der Vienna Business School geben jungen Nachwuchstalenten das Rüstzeug für den erfolgreichen Aufsprung auf die Karriereleiter mit – durch eine einzigartige, an der Praxis orientierten Ausbildung sowie ein breitgefächertes Bildungsangebot.

Ausführliche Informationen zur Vienna Business School und ihren sechs Schulstandorten finden Sie im Internet unter www.vienna-business-school.at

Der Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Der Fonds der Wiener Kaufmannschaft wurde 1952 als Non-Profit-Organisation mit den zentralen Aufgaben, Wohlfahrts- und Bildungsinstitutionen zum Wohl der Wiener Wirtschaft zu betreiben gegründet und ist – in seiner Eigenschaft als Österreichs größter privater Schulerhalter neben der katholischen Kirche – unter der Dachmarke „Vienna Business School“ - führend im Bereich der wirtschaftsorientierten Aus- und Weiterbildung. Seinen Bildungsauftrag nimmt der Fonds der Wiener Kaufmannschaft in sechs eigenen Handelsakademien und –schulen in Wien und Niederösterreich, den Fachhochschul-Studiengängen in Kooperation mit der Wiener Wirtschaft sowie einer Beteiligung an den Humboldt-Instituten wahr.

Als Begleiter in allen Lebensabschnitten sorgt der Fonds der Wiener Kaufmannschaft mit dem Betrieb der Park Residenz Döbling auch für höchste Lebensqualität nach der Erwerbsfähigkeit. Hier finden 400 SeniorInnen ein mit großem Komfort ausgestattetes Zuhause. **Weitere Informationen unter www.kaufmannschaft.com.**

PR-Kontakt:

Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Irene Pöltner

Tel.: 01/501 13 - 7112

poeltner@kaufmannschaft.com

alphaaffairs

MMag. Ursula Messner

Tel.: 01/90 440 - 67

ursula.messner@alphaaffairs.at





